

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

69 (10.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Zweites Blatt.

Sonntag den 10. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Ämtliche Bekanntmachungen. Urteil.

In der Strafsache gegen
Friedrich Thomas Fichtl, Tagelöhner von Oberader,
wegen Beamteneileidigung,

hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 19. Dezember 1894 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Beleidigung des Schuhmanns Eckert, also eines Beamten, in Beziehung auf seinen Beruf zu einer Gefängnisstrafe von **zwei Monaten** und zu den Kosten des Verfahrens verurteilt. Auch wird dem Großh. Bezirksamt die Befugnis zugesprochen, das Urteil binnen einer Woche nach eingetretener Rechtskraft durch einmalige Einrückung in das Karlsruher Tagblatt auf Kosten des Verurteilten öffentlich bekannt zu machen.

Nr. 22628. Vorstehendes Urteil bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 4. März 1895.

Großh. Bezirksamt.
Beizler.

Bekanntmachung.

Nr. 23490. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in Dietigheim, Amts Rastatt, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.
Karlsruhe, den 8. März 1895.

Großh. Bezirksamt.
Beizler.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am

Dienstag den 12. März 1895, Abends 8 Uhr,

im Gasthaus zum **Weissen Bären**, Karl-Friedrichstraße 28 (oberer Gartenfaal), stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergerdest eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1894, Genehmigung der Bilanz und Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns;
2. Antrag auf Einführung einer getrennten Dividende für die Umsätze in den eigenen Geschäften des Vereins und für die Umsätze bei den Lieferanten;
3. Antrag auf Herabsetzung der Verzinsung der Spareinlagen;
4. Bericht über die vom Verbandsreviseur vorgenommene gesetzliche Revision;
5. Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsraths.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet.

Die Rechnungsnachweisungen für 1894 nebst Bilanz sowie die Begründung zu den Anträgen unter 2 und 3 liegen im Geschäftslokal des Vereins, Bähringerstraße 45, und in den Vereinsläden zur Verfügung der Mitglieder bereit.

Karlsruhe, den 2. März 1895.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

2.1.

H. Krumel, Vorsitzender.

Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).

Die Freunde und Mitglieder der Section werden zu der am

Donnerstag den 14. März 1895, Abends halb 9 Uhr,

im Saale III der Brauerei Schrempf, Waldstrasse, stattfindenden

Generalversammlung

hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts pro 1894.
2. Rechnungsablage pro 1894.
3. Berathung der im Jahre 1895 vorzunehmenden Arbeiten.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Anträge und Wünsche der Vereinsmitglieder.

Hierauf

Gesellige Unterhaltung

mit besonderem Programm.

Karlsruhe, im März 1895.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Douglasstraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

* Kaiserstraße 137, eine Treppe hoch, ist eine schöne Seitenbau-Wohnung mit Glasabschluß, auch als Bureau passend, von 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Karlstraße 24 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Karlstraße 75 im Vorderhaus ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten. Näheres bei

J. Ettliger & Wormser,
13 Herrenstraße 13.

* Kreuzstraße 6 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

4.4. Kriegstraße 32, parterre, am Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Badzimmer, Küche und großem Mansardenzimmer per 23. April an kinderlose Eheleute billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-Bureau.

— Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Erker und reichlichem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luisenstraße 53 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofs, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 28 (Eckhaus) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, um den Preis von 270 Mark auf 23. April zu vermieten.

— Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten: Leopoldstraße 15 im Hinterhaus (Berksstätte).

* Wilhelmstraße 17 können zwei anständige Arbeiter Wohnung erhalten. Ebenfalls ist auch ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

3.1.

Protestantische Gemeinde Löfvingen.

Für das Harmonium sind bei dem Unterzeichneten eingegangen: Familie Schember 7 M., Fr. D. Gr. 10 M., Fr. R. L. 3 M., Ung. 1 M., Fr. August Hoyer 5 M., Fr. Postb. Veder 5 M., Ung. 2 M., Ung. 2 M., Geb. Rath Helm 5 M., Freifr. v. Marschall geb. Wessiphal 5 M., Fr. E. U. Deines, Erinnerung an ihre Schwester 2 M., Fr. Architekt B. Peter 2 M., Una. 1 M. 50 P., Fr. M. B. 1 M., Fr. L. 1 M., Ung. 5 M., Fr. R. 2 M., Fr. Heinrich Lang 5 M., Gg. L. 5 M., Fr. Geb. Legationsrath v. Marschall 3 M., Fr. Zollinsp. Ulrich Wittwe 3 M., Fr. R. N. 5 M., Fr. Dr. Eitel 10 M.; durch Hrn. Hofdiak. Fischer aus der Kasse des Frauen- und Jungfrauenvereins der hiesigen Gustav-Adolf-Stiftung 20 M., Hr. Gerichtsn. Fr. Sevin 3 M., Fr. Oskar Schurth 2 M.; durch Hrn. Dr. E. aus dem Kreise von Freunden 14 M.; durch Hrn. Detan D. Bittel aus der Kasse der hiesigen Gustav-Adolf-Stiftung 40 M., zusammen 169 M. 50 P. Es fehlen noch 20 M. 50 P. Herzlichen Dank für dieses überaus freundliche Entgegenkommen.

Gg. Längin, Leopoldstraße 1.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

Gründliche Vorbereitung von Sexta an für die verschiedenen Klassen höherer Lehranstalten. Individueller Unterricht. Gute Erfolge. Anmeldung: Sofienstr. 55.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Mühlburg. Rheinstraße 8 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zum Preise von 350 Mark bzw. 270 Mark sogleich zu vermieten.

Bel-Stage-Wohnung

mit 6 bis 7 sehr großen Zimmern und allem Zugehör, sowie auf Verlangen noch 2 Zimmer im Parterre, zu Bureau sehr geeignet, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, parterre. 6.1.

Friedenstraße 3

ist wegen Bezugs per 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, deren 5 im 3. Stock, 4 im darüberliegenden Mansardstock gelegen, nebst reichlichem Zubehör, als: Badezimmer, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, Kammer und Trockenspeicher. Preis 1500 Mark. Besichtigung der Wohnung kann täglich zwischen 2-4 Uhr Nachmittags stattfinden. 3.1.

Beiertheim.

*2.1. Bürgerstraße 97 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Durlacherstraße 91 ist ein geräumiger, großer Laden mit Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Auch würde derselbe sich sehr gut für eine Filiale eignen. Näheres Durlacherstraße 91 im 1. Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Grenzstraße 10 a ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

* Adlerstraße 41, nahe am Bahnhof, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März zu vermieten.

*3.1. Amalienstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten.

2.1. Schwannstraße 27 ist ein größeres Zimmer, unmobliert, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werberstraße 15 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 1. April zu vermieten.

* Lessingstraße 34 ist ein gut möbliertes, zweifensstriges, nach der Straße gehendes Parterrezimmer vom 16. März an zu vermieten.

* Grenzstraße 8 ist im 2. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen soliden Mann sogleich zu vermieten.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stock rechts ein schönes, großes Zimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, mit Kost an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Aufgang links.

*2.1. Sofort oder später ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavierbenützung an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 110 im 3. Stock.

Pension.

* Lessingstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein Polytechniker sucht auf Mitte April in besserem Hause ein gut möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann sowie alle übrigen häuslichen Arbeiten versteht, kann sofort eintreten: Akademiestraße 28 im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gerne alle häuslichen Arbeiten befolgt, wird für sogleich gesucht: Adlerstraße 28 im 2. Stock.

*2.1. Ein junges Mädchen von guter Familie, welches im Nähen tüchtig sein muß, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

L. Lautenschläger, Zähringerstraße 60.

Auf's Ofternziel wird ein nettes, besseres Kindermädchen, welches perfekt nähen kann, gesucht. Nur solche mit langjährigen Zeugnissen mögen sich melden von 9-11 und 2-4 Uhr. Näheres Schloßplatz 8 im 3. Stock. Ebendaselbst wird ein jüngeres Kindermädchen auf's Ziel gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 8a im Laden.

* Ein junges, kräftiges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie gebirt hat, nähen und bügeln kann, sucht auf Oftern eine Stelle als Kindermädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Steinstraße 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen gezeigten Alters, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht passende Stelle; daselbe würde auch eine Stelle zu Kindern annehmen. Gute Empfehlung steht zu Diensten. Zu erfragen Scheffelstraße 44 im Schuhladen.

Gelder auf I. und II. Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe hat aus Auftrag auszuliehen 6.1.

W. Gutekunst, Waldfstraße 52.

Kapital-Gesuch.

* 10 000 Mark werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % Zins auf ein gut rentirendes Haus sofort oder später aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 1585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

17000-20000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein gut rentirendes Haus aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1586 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige

Maschinenschlosser u. Kupferschmiede finden sofort dauernde Beschäftigung in der Metallwaarenfabrik F. Hock.

Stellung erhält Jeder überall. Forderung unbedingt per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend, 9.3.

Expediten-Gesuch.

3.3. Ein bedeutendes Fabrikgeschäft sucht für seine umfangreichen Post- und Bahnversendungen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen

Expediten,

der flottes, zuverlässiges Arbeiten gewohnt ist. Ein Militäranwärter, der auf eine dauernde Stellung Wert legt, würde den Vorzug erhalten. Mit Zeugnissen belegte Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche befördert unter Nr. 1569 das Kontor des Tagblattes.

Stepper

für eine Schäftefabrik sofort gesucht Stellung dauernd und angenehm. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1493 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Jedermann kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse A. X. 24, Berlin W. 57.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein Fräulein, welches eine flotte Handschrift hat, wird für die Expedition eines hiesigen Fabrikgeschäftes zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung sowie Gehaltsanspruch sind unter Nr. 1511 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Gesucht

werden circa 5 junge Musiker, welche gesonnen wären, die monatliche Tanzmusik zu übernehmen und Streichmusik zu spielen. Gest. Offerten mit Ansprüchen unter Nr. 1408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf Oftern

werden eine selbstständige Köchin und ein Hausmädchen gesucht, am liebsten Schwestern: Kaiserstr. 182.

Kindermädchen

wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 167, drei Treppen hoch rechts.

Zwei Küchenmädchen

finden sofort Stellen. 2.2. Restaurant Frankeneck.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehf, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann auf Oftern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Rudolf Rupp, Schillerstraße 8.

Lehrling-Gesuch.

5.2. Ein junger Mann aus guter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen findet auf Oftern als Lehrling Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von L. J. Ettliger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Eine Lehrlingsstelle

ist auf Oftern zu besetzen. 3.3. Bankhaus Ed. Koelle.

Lehrling-Gesuch.

5.5. Auf Oftern suchen wir für unsere Buchhandlung einen jungen Mann als Lehrling. Gute Schulkenntnisse Hauptbedingung. G. Braunsche Hofbuchhandlung, Karls-Friedrichstraße 14.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.2. Zur gründlichen Ausbildung für Lager und Kontor ist einem jungen Mann Gelegenheit geboten, in ein hiesiges größeres Geschäft einzutreten. Bewerber wollen ihre Adressen unter Nr. 1415 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2

Maler-Lehrlinge,

1-2. ordentliche junge Leute, können bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
Sermann Schröder, Dekorationsmaler,
5.2. Bahnhofstraße 28.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein Lehrling von 15-16 Jahren wird von einer Durlacher Fabrik gesucht. Offerten unter Nr. 1570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet in meinem Tapeziergeschäft auf Ostern gegen sofortige Bezahlung eine Lehrstelle.
Albert Oberst,
221 Kaiserstraße 221.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Für sofort oder zum 1. April d. J. wird für einen strebsamen, braven jungen Mann in einer hiesigen Apotheke eine Lehrstelle frei. Offerten unter Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malerlehrling.

Ein ordentlicher Junge, welcher Dekorationsmaler und Anstreicher werden will, kann bei mir in die Lehre treten.
Karl Dieber, Maler,
Schützenstraße 2.

Für 1. April oder Ostern
ist bei uns eine
kaufmännische Lehrstelle
offen. Selbstgeschriebene Bewerbungsschreiben sind zu richten an
Erste Karlsruher
Parfümerie- u. Toiletteseifen-Fabrik,
F. Wolff & Sohn.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Ein junger Mann, welcher das Maler- und Tischergeschäft erlernen will, wird bei sofortiger Bezahlung gesucht.
Ludwig Schneider, Amalienstraße 65.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation zu erlernen, kann auf Ostern oder sogleich eintreten bei
Joh. Wagner, Blechner und Installateur,
16 Akademiestraße 16.

Schlosserlehrling.

2.2. Ein kräftiger Junge kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten.
Herb- und Bauerschlosserei Eduard Meess,
Karlsruhe 24.

Ein anständiger Junge

findet Lehrstelle bei
Meess, Photograph, Kaiserstraße 243.

Lehrling,

einer mit guter Schulbildung, findet auf 1. April oder auf Ostern Stelle zu günstigen Bedingungen und gegen Vergütung.
Max Ettlinger,
Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

Lehrling-Gesuch.

2.1. In unserm Tuch-Manufakturwaaren-Geschäft findet ein junger Mann aus guter Familie, welcher mit guten Schulzeugnissen versehen ist, Stellung als Lehrling. **Gebrüder Faber, Kaiserstraße 139.**

Lehrling

zum Eintritt auf Ostern gesucht.
Knodel & Fröcher,
Buch- und Steindruckerei, Amalienstraße 65.

Zimmermanns-Lehrjung,

ein kräftiger, kann nach Ostern eintreten:
Näheres Rüppurrerstraße 8.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann kann sofort oder an Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei
Franz Pecher.

Fuhrknecht

gesucht, welcher mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9. 3.3.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Schweizer, 20 Jahre, deutsch, franz. und ital. Sprechend, sucht per 1. Mai eine Stelle als Commis, Correspondent oder Comptoirist. Gesl. Offerten unter Nr. 1587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger junger Mann,

sehr gewandter Verkäufer, der englischen Sprache mächtig, sucht sofort oder bald bei mäßigen Ansprüchen Engagement gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 1551 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Filiale gesucht.

3.2. Eine tüchtige, geschäftskundige Frau (Kaufmanns-Wittwe) sucht eine Filiale zu übernehmen. Rauten nach Uebereinkunft. Gesl. Offerten unter Nr. 1514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit Freunden und Gönnern zur Uebernahme von Entwürfen und Anfertigung von Bau- und Werkplänen jeder Art, Bauüberwachungen, Baurechnungsrevisionen, Gutachten in Bau-sachen, Eingaben u. bei billiger Berechnung.
Robert Willet sen.,
Zähringerstraße 57 im 3. Stod.

Verloren

wurde am 4. d. Mts. ein Kindermantelstragen. Abzugeben: Werderstraße 16 im 2. Stod.

Villen, Herrschaftshäuser, Renten-häuser, Geschäftshäuser, Wirth-schaften, Baupläne etc. etc.
hat aus Auftrag zu verkaufen
W. Gutekunst, Waldstraße 52,
12.1. **parterre.**

Verkauf einer Maschinenstriderei.

* Eine gut eingerichtete, seit 15 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Maschinenstriderei nebst bedeutender Kundenschaft ist wegen Todesfall sofort unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Eigenthümerin ist bereit, Unterricht in den erforderlichen Kenntnissen zu ertheilen. Reflektanten erfahren das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Pianino Mk. 480,



neu, kreuzs., berühmtes altbewährtes Dresdener Fabrikat mit Panzerstimmstock, bester Mechanik, Eisenbelklaviatur, und sehr schönem vollen Ton, mit 5jähriger Garantie. Verkauf nur gegen Kassa.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Zu verkaufen:

6 Stück neue, selbstverfertigte, nußbaumpolierte **Roberkühle** mit geflochtenen Lehnen in der Stublmacherei von **Ernst Kastel, Zirkel 8.** *2.2.

*3.3. Mehrere **Weißzeugkästen**, eins- und zweithürige Kleiderschränke sind preiswürdig zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 11, parterre.**

*2.1. Ein **Ofenschirm**, ein **Herd**, zwei einfache **eiserne Bettstellen**, **Flaschen u. A.** sind **Begzug halber** zu verkaufen: **Stefanienstraße 59 im 4. Stod.**

Fässerverkauf.

3.2. Zwei **Oval-Fässer** von 600 Liter Gehalt sowie zwei **Oval-Fässer** von 300-400 Liter Gehalt, in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht: **Abtstraße 46.**

Ich habe wieder ein Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Pianino,

wenig gespielt, bedeutend unter Preis mit fünfjähriger Garantie zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.** 6.4.

Kreuzsaitiges Concert-Pianino

in **Eichenholz, hochelegante Ausstattung**, mit geschnitzten Füllungen, sehr reich ausgeführtem Aufsatz, modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonschönheit, steht für den **Ausnahmepreis** von 675 M. zu verkaufen. **5jährige Garantie.**

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Drahtseilbahn-Actie Durlach-Thurmberg ist zu verkaufen. Offerten unter **D. 595** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiser Wilhelm-Passage 1. 3.2.

Ein neuer Herd,

eine **Plüschgarnitur** und ein **Kameeltaschen-Divan** werden sehr billig abgegeben: **Hirschstr. 15, parterre.** 6.3.

Für Wagner.

*2.2. Eine neue **„Bauerle-Büchsenelastmaschine“** (D.R.P.) zum **Conisch** wie **Cylindrisch** bohren steht sofort billig zu verkaufen in **Leutsch-neureuth „zum Löwen“**. Ebenfalls ist ein **Bernerwagen** gestellt, auch zu einem **Marktwagen** geeignet, zu verkaufen.

Ein Kinderwagen,

noch gut erhalten, zum **Sitzen** und **Liegen** eingerichtet, ist um die Hälfte des **Ankaufpreises** zu verkaufen: **Gartenstraße 40 im 3. Stod.**

Kochherde

besten Construction in allen Größen, von **starkem Material**, zu **billigsten Preisen**: **Amalienstraße 11.** **Teilzahlungen** gestattet. 3.1.

Haus in der Kaiser-Allee

oder **unweit derselben** wird zu **kaufen** gesucht. **Eigenthümer** wollen ihre **Adresse** unter **Nr. 1552** im **Kontor** des **Tagblattes** niederlegen. 2.2.

Kauf-Gesuch.

3.2. Ein **gebrauchter Regulateur-Ofen**, circa **150 cm hoch**, wird zu **kaufen** gesucht. Gesl. **Offerten** unter **Nr. 1562** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Ein größerer Kupfertessel

wird zu **kaufen** gesucht. 2.1.
Dr. Kuz & Finner, Zirkel 30.

Weinfässer,

gut **erhaltene**, von **100 bis 300 Liter** Gehalt, werden **sofort** zu **kaufen** gesucht von der **Weinhandlung** **Kaiserstraße 26.** 2.2.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy, Marktgrafenstraße 23,** zahlt für **Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel** u. c. den **höchsten Preis**. Gesl. **schriftlichen** wie **mündlichen** **Offerten** sehr mit **Vergnügen** entgegen.

Gefunden

wurde, daß
für getragene Herren- u. Frauenkleider,
für " Schuhe und Stiefel,
für " Uniformen,
für gebrauchte Betten und Möbel
die höchsten und reellsten Preise nur bei **M. David**,
Brummenstraße 2, bezahlt werden. Bitte, deshalb
genau auf Firma und Straße zu achten.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im An-
kauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln,
Uniformen etc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.
Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus**
in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme
wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. *2.2.

Kostlich-Anerbieten.

*3.2. Es können einige Herren guten bürgerlichen
Mittags- und Abendisch erhalten: Schützenstraße 80
im zweiten Stock.

R o s t,

kräftige, schmackhafte, von einem Herrn gesucht.
Angebote mit Preis unter Nr. 1576 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *

Conversation française.

*3.2. In sehr kurzer Zeit können meine fleißigen
Schüler, welche regelmäßig den Unterricht besuchen,
die Umgangssprache für den täglichen Bedarf erlernen.

Honorar:

für 1 Privatstunde außer dem Hause M. 2.50,
1 " " im Hause " 1.50,
für kleine Kränzchen M. 3.- monatlich.

M^{me}. Simon, Karlstr. 21, 4. Stock.

Ein französischer Student,

welcher die neueren Sprachen und besonders das
Deutsche studirt, um sich dem Lehrfach zu widmen,
ist gefonnen, das Französische und nöthigenfalls das
Italienische einigen achtbaren Personen zu lehren.
Offerten unter Nr. 1535 sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *3.2.

Zu jeder Zeit

können Damen in den Unterrichtskurs im
Weisnähen zu kleinem Honorar eintreten.
Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in
besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der
Eintritt zu jeder Zeit erfolgen.
Ueber die neue Lehrmethode liegen Atteste
zur gefl. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeitschule,
Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Pension in der französischen Schweiz.

10.7. In dem Pensionat der Damen **Mauer-
hofer-Morel** in **Lausanne** findet eine
beschränkte Anzahl junger Mädchen behufs Erler-
nung der französischen Sprache Aufnahme. Pen-
sionspreis einschl. des französischen Unterrichts in
allen Fächern jährlich 800 Mark. Auf Wunsch
Anleitung im Hauswesen sowie Unterricht im
Singen, Klavierspiel, Zeichnen, in italienischer und
engl. Sprache. Christl. und mütterl. Leitung, gute
Pfleger. Beste Empfehlungen, auch von Eltern
junger Mädchen in Baden und Preußen. Em-
pfohlen durch Stadtpfarrer **Bodenstein**,
Karlsruhe, Scheffelstraße 6, der zu jeder Aus-
kunft bereit ist.

Cognac,

vortrefflichen, ärztlich ver-
ordneten, empfiehlt

à 1 Mk. 90 Pfg.

die große Flasche

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30
und

124 a Kaiserstraße 124 a.

5% Rabatt auf Barkäufe.

Zu Oster- u. Konfirmations-Geschenken

empfehlte sein mit **Neuheiten** reich ausgestattetes Lager



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail.
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

Die Niederlage der Berliner Wäsche-Fabrik

bei

Josef Maier, Kaiserstraße 161,

empfehlte zu **Fabrikpreisen**

für Herren:

weiße Hemden, St. M. 2.-, 2.50, 3.-,
weiße Hemden, gest., M. 2.50, 3.50, 4.50,
Nacht hemden, St. M. 1.50, 2.-, 2.50,
reinleinene Kragen, St. 25, 35, 45 P.,
reinleinene Manschetten, Paar 40, 50 P.,
reinleinene Taschentücher, 1/2 Dhd. M. 1.-,
1.50, 2.-, 2.50,
Unter-Hemden für Sommer in grau u. gelb,
St. M. 1.-, 1.50, 2.50, 3.50,
Unterhosen, Paar M. 1.-, 1.50, 2.50, 3.-,
Unterjacken, St. M. -45, -90, 1.50,
Socken, Paar M. -10, -30, -50, -80,
1.-, 1.50,
Hosenträger, M. -25, -50, -75, 1.-,
1.50,
Cravatten, Stück von 10 P. bis M. 3.-,
Garnituren von 25 P. bis M. 1.50,
Glacé-Handschuhe, schw. u. farb., M. 1.50,
Stoff-Handschuhe, Paar von 30 P. an,
Confirm.-Hemden von M. 1.50 an.

für Damen:

Hemden in Ia Stoff m. Spitze, St. M. 1.-,
1.50, 2.-, 2.50,
Hemden in Ia Stoff m. Handstickerei, Stück
M. 1.90, 2.50, 3.-,
Hosen in Stickerei, M. 1.-, 1.50, 2.-, 2.50,
Jacken m. Stickerei, M. 1.-, 1.50, 2.-, 2.50,
Nacht hemden von M. 2.50 bis M. 5.50,
Taschentücher, reinleinen, 1/2 Dhd. M. 1.-,
1.50, 2.-, 2.50, 3.-,
Taschentücher m. gest. Namen, St. M. -35,
-50, 1.-,
weiße Unterröcke m. breit. Stickerei, St.
M. 1.50, 2.50, 3.50,
farbige Straßenröcke, Stück M. 1.50 bis
M. 9.50,
Anstands-Blöcke von M. 1.20 bis M. 6.50,
Schürzen in größter Auswahl von 20 P. bis
M. 4.50,
Kopfstücken m. gest. Namen, St. v. M. 1.20 an,
Prima Hemdenstoff, Mir. 30 P.,
Stickereien, Mir. v. 12 P. bis zu den feinsten,
Serviteurs, Kragen und Manschetten,
Glacé-Handschuhe in Ia Ziegenleder, schw.
u. farb., Paar M. 1.50.

Große Vorhänge, Paar M. 1.75, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50.

Weisse und farb. Bettdecken, Stück M. 1.50, 2.-, 2.50, 3.50, 4.50.

Tischdecken, Stück M. 2.25, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50.

Josef Maier,

Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße.

Chem. Waschanstalt

von

Werderstr. 12, **A. Kellmann**, Werderstr. 12,

empfehlte sich im Reinigen von Herren- und Damen-
Garderoben, Tisch-, Bett- und Boden-Teppichen
u. s. w. Vorhänge jeder Art werden auf's Sorgfältigste
gewaschen, crème und in allen Tönen gefärbt.

Beste Ausführung.

Billige Preise.



Deutschen Sect,
Königswein,
feinste Marke,
von
Michael Oppmann in Würzburg,
Kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-
Fabrikant,
empfiehlt zu Originalpreisen
der Generalvertreter:
Carl Weisser,
Hirschstraße 1.

Conditorei
Friedrich Nagel, Waldstraße 43,
nächst der Kaiserstraße,
empfiehlt seine ff. Torten, Obstkuchen,
Desserts, verschied. Thee- und Kaffeegebäck,
Fleischpastetchen und Brieschenpastetchen,
hochfein im Gewürz.
Bestellungen für Gesellschaften in feinsten
und geschmackvollster Ausführung 22.

Orangen,
sehr schöne und frisch, per Duzend
70, 80 Pf. und 1 M. empfiehlt
41. **J. Müsle,**
Amalienstraße 37.

Die besten Dienste.
Herrn W. S. Biedenheimer, Mainz,
Schloß Billigheim, Amt Mosbach,
Baden.
Ew. Wohlgeboren ersuche, mir um-
gehend 3 Fl. Ihres vorzüglichen rhei-
nischen Trauben-Brust-Honigs *) zu
schicken, da mir derselbe jederzeit
gegen Husten und Heiserkeit die
besten Dienste geleistet hat. Bitte
den Betrag nachnehmen zu wollen.
Gräfin zu Leiningen-Billigheim.
*) Seit 27 Jahren unübertroffen be-
währt kann der aus edelsten Weintrauben
bereitete rheinische Trauben-Brust-
Honig allen an Husten, Brustleiden,
Halbschmerzen, Heiserkeit, Keuch-
husten Leidenden als reelles, höchst an-
genehmes, dabei billiges Hausmittel
empfohlen werden.
Zu haben à Fl. 0,60, 1, 1½, und 3 Mark
in **Karlsruhe** bei Julius Dehn,
Drogenhandlung, Häbringerstr. 55, Carl
Koth, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26, Gust.
Wender, Lammsstr. 5, Otto Mayer,
Wilhelmstr. 20, sowie in allen durch
Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

Gerste:

	bei 1 Pfd.	bei 5 Pfd.	bei 10 Pfd.
Grobe Gerste	16	15	14
Fein gemahlene Gerste	18	17	16
Grobe Gerste nach Holländ. Art	18	17	16
Mittelgerste 0	25	24	23
Feine Gerste 00	26	25	24
Feinste Perlgerste	29	28	27
Gepresste Gerste von Knorr Gerstengröße	29	28	27
Gerstemehl	18	17	16
Gerstemehl von Knorr in Packt	25	24	23
Gerstensuppentafeln von Knorr u. Hofert, per Stück empfiehlt	35	—	—
	20	—	—

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Zurückgesetzt.




Um vor Beginn der Saison zu
räumen, wird eine große Parthie
**Sonnen-
schirme**
einem Ausverkauf zu bedeutend er-
mäßigten Preisen ausgesetzt.

L. Müller's Schirmfabrik,
Karlsruhe, Herrenstraße 20.
Niederlage: Kaiserstraße 199 a. 3.1.

Hermann Schmidt,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
empfiehlt in grosser Auswahl
zu Confirmations- und Ostergeschenken:
Gedenk-, Poesie- und Tagebücher,
Photographie-Albums, Fächer und Paravents,
Portemonnaies,
Brieftaschen, Cigarrenetuis, Visites, Reise- u. Damen-
Taschen, Reise-Nécessaires.
Handschuh-, Schmuck- und Nähkästen,
6.1. Schreibzeuge, Schreibmappen,
feine Briefpapiere,
Taschenbleistifte, Federhalter,
Confirmations- und Osterkarten.

**Feuerversicherungsbank für Deutschland
zu Gotha.**
Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1894:

Gesamte Versicherungssumme	Mk. 4 797 419 000.
Eingezahlte Jahresprämie	14 936 917.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangter Ueberschuss	10 685 793
oder 73% der Jahresprämie,	
20jähriger Durchschnitt 75,55%.	

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer
Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge
dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfangs die höchste Sicherheit und grösste
Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.
Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,
Kriegstrasse 73, parterre,
Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen. 12.2.

Confirmanden-Jacken, Confirmanden-Kragen, Capes, Jaquettes, Umhänge, Promenade- Mäntel, Regen-Mäntel, Kragen, Kinder- Mäntel, Kinder-Jäckchen etc.

sind in grosser Auswahl von den **einfachsten** bis zu den **hochelegantesten** Genres und für **jede Figur** passend am Lager und empfehle diese

zu den **anerkannt billigsten** Preisen am Platze.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Tafelobst,

prima Waare, kein Schweizerobst, ist heute ein größeres Quantum eingetroffen bei Frau Jung, Klauprechtstraße 14 im Laden. 5.1.

Zum Abschlusse

von Unfall- u. Glas-Versicherungen für die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,

sowie **Lebens-Versicherungen**

für die **Allgemeine Versorgungs Anstalt,**

ferner **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlen sich

Friedr. Maisch jr.,
Generalagent

der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Kaiserstraße 164.

Unteragenten und stille Mitarbeiter bei hoher Provision gesucht.

Rückladungsgelegenheiten.

Per März:
2 Wagen leer nach Wertheim;
per April:
2 Wagen leer von Waldbühl nach Karlsruhe,
1 " " " Mannheim nach Karlsruhe,
1 " " " Leipzig nach Karlsruhe,
2 " " " Luremburg nach Karlsruhe,
1 " " " Karlsruhe nach Elberfeld ober
Effen,
1 " " " Neckargemünd nach Karlsruhe,
1 " " " Kaiserlautern nach Karlsruhe,
1 " " " Karlsruhe nach Bruchsal.
Nähere Auskunft erteilt

Heinrich Windecker,
33. Akademiestraße 14.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Bestens empfohlen. *12.10.

Hochachtungsvoll
Ed. Kühner.

Festhalle.

Sonntag den 10. März, Nachmittags 4 Uhr,

Volksthümlisches Concert

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

1. „In Reib' und Stieb“, Marsch nach Motiven der neuen Operette „Der Prob'kuch“ Müllöder.
2. Ouverture z. Op. „Catharine“ Weber.
3. Liebeslied, Ballettentrée und Feuerzauber aus „Die Ballfür.“ Wagner.
4. „Grubenlichter“, Walzer aus „Der Obersteiger“ Keller.
5. Ouverture „Dicht' r und Bauer“ Suppé.
6. „Loin du bal“, Intermezzo für Streichinstrument Gillet.
7. Nach berühmten Meistern, Humoreske über das Volkstied „Es kommt ein Vogel geflogen“ Ochs.
8. Lied: „Es saßt mich wieder der alte Muth“ Meyern-Hohenberg.
(Solo für Flügelhorn).
9. Favoritstücke a. d. Op. „Carmen“ Bizet.
10. Jung Berner's Abschied a. d. Op. „Der Tromp' ter von Säckingen“ Repler.
11. Die Oesterreich-Ungarische Monarchie in Lied und Tanz, großes Potpourri (neu)
(Violin-Solo: Herr Post.)
(Cymbal-Solo: Herr Wiegand.) Rees.
12. Zum ersten Male: „Chinesischer Sturm-Marsch“ Li-Hung-Tschang.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 " 22.

NORIS!!

Auftreten der Cosüm-Soubrette Frä. Elsa.
Es laßt freundlich ein **M. Romelius.**

Panorama.

Colossal-Mundgemälde des Gefechts bei Nuits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler **Carl Becker.** 38 32.



Festhalleplatz, nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Sämmtliche Neuheiten für Damen

in

Jaquettes, Kragen, Umhängen, Mantelets, Visites, Capes, Regenmänteln,
Radmänteln, Promenademänteln, Costümen,

 **Confirmanden-Kragen und Jaquettes** 

sowie

Kragen, Jacken und Mäntel für Kinder und Mädchen

sind in größter Auswahl vorräthig und bitte um deren Besichtigung.

S. Nathansohn,

Kaiserstrasse 56,

Specialgeschäft für gute, mittlere und bessere Damen- und
Kinder-Confecction.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Der Verkaufspreis steht auf dem Etiquet jeder Piéce deutlich in Zahlen gedruckt.

Hessert & Kieser

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

empfehlen

Frühjahrs-Neuheiten:

*Kleiderstoffe,
Blousenstoffe,
Buckskins,
Jacken- u. Capesstoffe,
Regenmantelstoffe,
Baumwollflanelle.*

Gediegene Auswahl nur solider Qualitäten
bei billigen Preisen.

Dr. med. Theinhardt's Hyglama
hat in der ärztlichen Praxis als ein überaus
schätzenswerthes Mittel bei allen möglichen Formen
von Schwächezuständen rasche Aufnahme gefunden.
Namentlich bei Putarmuth, bei Verdauungsstö-
rungen leichter und ganz schwerer Art, z. B.
nach überstandnem Magengeschwür, bei fieber-
haften Erkrankungen, wie: Typhus, insbesondere
auch bei Nierenleiden, hat sich Dr. med. Thein-
hardt's Hyglama als reizlose, sehr leicht verbau-
liche, sehr nahrhafte und nicht zu Verstopfung
führende Nahrung bewährt. Es ist aber auch für
Kinder, die im Wachsthum und Gedeihen zurück-
geblieben sind, ein ganz besonderes werthvolles
Stärkungs- und Kräftigungsmittel und für stillende
Frauen und ältere Leute als täglich zu nehmende
Nahrung auf's Wärmste zu empfehlen.

Apffel! Apffel!

per Pfund 10 u. 15 Bfg., verschiedene Sorten, so-
wie Gemüse u. Salate sind fortwährend Kreuz-
strasse 17 im Gemüseladen zu haben. *33.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Sofienstrasse 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freunds-
chaftlich eingeladen.

Karlsruher

Männer-Turnverein.

Gut  Heil!

Samstag den 16. März 1893, Abends 8 Uhr,
Brauerei Schrempf

Colosseums-Abend.

Auftreten der ersten turnerischen und humoristischen
Kräfte des Vereins. 21.

Tanz.

Karten für Einzuführende sind bei unserm Vorstande Herrn W. Devin
und auf dem Turnplaz zu haben. **Der Turnrath.**

Größtes Special-Reste-Geschäft

von

S. Marcuse,

Karlsruhe, Lammstraße 6, dicht neben dem Geschäft des Herrn N. Breitbarth.

Beachtenswerth! Ich sehe mich hierdurch veranlaßt, an dieser Stelle ganz besonders darauf hinzuweisen, daß meine Niederlassung hier selbst eine ständige und nicht, wie so häufig irrtümlich angenommen, nur von vorübergehender Dauer ist. Um nun mein hiesiges Unternehmen auf solidester und reellster Grundlage aufzubauen und zu erhalten, werde ich bemüht bleiben, auf dem Gebiete der Manufaktur- und Modewaarenbranche stets nur das denkbar Beste in den Verkauf zu bringen und dem hochverehrten Publikum bei jedesmaligem Saisonwechsel die

entsprechenden Saison-Neuheiten in reichhaltigster Auswahl vorzuführen.

Die Waarenvorräthe bestehen fast nur aus

Resten und Rest-Coupons.

Kleiderstoff-Reste in Längen von 1—8 Metern, vom einfachsten, solidesten Genre an bis zu den modernsten Qualitäten.
Große Auswahl von Frühjahrs-Neuheiten.

Schwarze und weisse Kleiderstoff-Reste für Confirmandenkleider in selten reichhaltiger Auswahl.

Seidenstoff-Reste in schwarz, farbig und gemustert. Borräthig in allen Längen für Kleider, Blousen, Schürzen und Besätze.
Großartige Farben-Auswahl.

Buckskin-Reste für ganze Anzüge, einzelne Hosen und Kinderanzüge; Schwarze Luche, Buckskin und Kammgarnstoffe für Confirmanden-Anzüge.

Stoff-Reste für Herren-Paletots in überaus großartiger Auswahl.

Reste von Confectionsstoffen in hellen und dunkeln Farben für Mäntel, Jaquettes und Capes.

Reste von Leinen- und weissen Baumwollenwaaren, Bettwaaren, Gebildsachen, von bunten gewebten und bedruckten Baumwollenwaaren, von weissen und crème Gardinen und Vorhängen 2c.

Zier- und Hansschürzen, weiße Stiderei Röcke, wollene Stoff-Unterröcke.

Die Besichtigung des reichhaltigen Waarenlagers ist erwünscht.

Zuvorkommendste Bedienung.
Feste, aber billigste Preise.

Sonntags ist mein Geschäft von 11—4 Uhr geöffnet.